



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 5/2025

Oktober - November 2025



Blühwiese auf dem Friedhof Kreuzenstein (Dank an den städt. Bauhof)





Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer
samstags von 10 - 11 Uhr, 14-tägig
(nicht in den Schulferien)

DISCOVERY

Jugend-Bibelkreis ein- bis zweimal im Monat, freitags, 17:30 - 18:30 Uhr
14.11. und 28.11.
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
31.10. und 7.11.

upGREAT

Jugendtreff
18:30 - 21:00 Uhr
31.10., 7.11., 14.11. und 28.11.
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 17.10., 31.10., 14.11. und 28.11.
ab 14 Uhr

Repair-Café

Freitag, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.,
ab 14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 15.10., ab 9 Uhr: Vortrag von
Anke Zander aus Bielefeld: „Nierentisch
und Perlonstrümpfe“
Mittwoch, 19.11., ab 9 Uhr: Frühstück
mit Klönen und leckerem Essen vom Bü-
fett
Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin
Klare 05234/98549

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 15:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 9199962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 - 18 Uhr
*Die Gemeindebücherei macht Herbst-
ferien vom 09.10. bis 28.10.2025. Der
1. Öffnungstag ist am Mittwoch, dem
29.10.2025.*

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Mittwoch und Freitag 15 - 20
Uhr, Sonntag 15 - 18 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre

Kreativ Werkstatt

Dienstag, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 04.10., 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3

Ansprechpartner:

Daniel Detering Tel.: 05234 2060062

E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 8 - 14 Jahren, mittwochs, 16 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Matthias Schulze, info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr

Leitung: Julia Heilenmann, im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,

Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr

im Gemeindehaus Cappel

Leitung: Matthias Schulze

Tel. 05236 997003

Chorallen (offenes Musikangebot)

dienstags, 16 Uhr, auf dem Spielplatz am Südwall; keine Kosten/keine Anmeldung

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev. Familienbildung Tel. 05231 97660

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3. Spenden können nur während der Öffnungszeit der Kleiderkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Horn

9. Oktober und 13. November

Ansprechpartnerin für beides ist Mona Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15 freitags, 10.10., 24.10., 07.11. und 21.11. ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 10 Uhr Kirche Horn, anschließend Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus, (geringer Kostenbeitrag), Leitung: Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Bastelkreis

dienstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus; (ab 28.10. wieder um 15.00 Uhr)

Leitung: Christiane Capelle, (außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um

14:30 Uhr im Gemeindehaus

27.10. und 24.11.2025

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und Knabberereien und ein Impuls aus Musik, Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:

H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache

Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

dienstags in jeder geraden

Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.

Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um

19 Uhr im Gemeindehaus in Horn

27.10. und 24.11.2025

Spielecafé

Spiele in gemütlicher Atmosphäre immer sonntags im Gemeindehaus vor dem 17 Uhr Gottesdienst von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr. Termin: 19.10. und 16.11.



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage und Bellenberg)

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)

Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 5748

p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt

Tel. 05234 4955

kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 17.10. und 21.11. im Gemeindehaus

Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 - 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal

Rechnungsführerin: Angela Huxhage

Hausmeister: Lukas Reuter

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Kita Pfuhlstraße

Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619

Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank

IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Liebe Gemeindemitglieder und Gemeindemitgliederinnen,

Ein Vorwort kann auch einmal zum Lob und Dank genutzt werden. Lob und Dank gelten all den Menschen, die immer wieder da sind, helfen und einspringen, wenn Not am Mann oder der Frau ist, ob es nun ein Wochenende ist, abends oder zu anderen oft ungünstigen Zeiten.

Dazu gehören aber auch die vielen Spenden für das Haus der Jugend, Chribal, die Tafel, Popkantorat. Allen, die in irgendeiner Form die christliche Arbeit am Laufen halten auf diesem Weg einmal herzlichen Dank!

Sabine Vogt

Andachten am Ewigkeitssonntag

23. November auf den Friedhöfen

Zum Gedenken an alle Menschen, die wir verabschieden mussten, laden wir herzlich zu Andachten auf den Friedhöfen ein.

Sie finden an folgenden Orten und Uhrzeiten statt:

- Friedhof Leopoldstal, 12.15 Uhr, mit Pfarrer Dr. Gregor Bloch
- Friedhof Holzhausen, 14 Uhr, mit Pfarrer Matthias Zizelmann
- Friedhof auf dem Kreuzenstein, 15 Uhr, mit Pfarrer Matthias Zizelmann
- Friedhof am Müllerberg, 15 Uhr, mit Pfarrerin Petra Stork

Die Andachten auf dem Kreuzenstein und am Müllerberg werden von den jeweiligen Posaunenchören begleitet.

Freitag, 31.10.

Musik für Martin in Bad Meinberg

[Seite 6]

Volkstrauertag

Gedenkfeiern am 16. November

Am Volkstrauertag gedenken wir der Toten von Krieg, Flucht, Vertreibung, Gewaltherrschaft, Völkermord und Terror. Folgende Termine sind für den Bereich unserer Gemeinden vorgesehen:

- 09:30 Uhr Holzhausen, Pfarrer Dr. Bloch
- 10:15 Uhr Friedhof an der Steinheimer Str., Vertreter*in der Stadt
- 10:30 Uhr Bad Meinberg, Vertreter*in der Stadt
- 11:00 Uhr Bellenberg: Pfarrer Dr. Bloch
- 12:15 Uhr Jüdischer Friedhof Horn, Pfarrerin Stork
- 12:15 Uhr Heesten, Pfarrer Dr. Bloch

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Dezember/Januar **Abgabeschluss Artikel:** 04.11.2025

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Wo ist Gottes Reich?

– eine Einladung zu fragen, zu suchen und auszuprobieren.

Wo ist Gottes Reich?, diese Frage werden sich nur wenige Menschen stellen. Und überhaupt, wir fragen selten nach dem Gelingenden, nach dem, was uns alle gemeinsam weiterbringt – und unsere Welt gerechter, schöner, friedlicher und lebendiger macht. Denn wir haben uns irgendwie angewöhnt, das in den Vordergrund zu stellen, was uns stört und ärgert, was unsere Laune verdirbt und was uns von anderen Menschen trennt.

Der Monatsspruch für den Monat Oktober dagegen lädt mich ein, nicht nur nach dem Reich Gottes zu fragen, sondern zu entdecken, wo es bereits angebrochen ist.

*„Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.“*

so lauten nämlich seine Worte aus der Überlieferung des Lukasevangeliums.

Spektakulär sind sie, denn Jesus verortet das Reich Gottes damit nicht erst am Ende der Zeiten, wie wir uns das meist vorstellen. Es ist schon da, darauf möchte er seine Nachfolgerinnen und Nachfolger aufmerksam machen. Ihr müsst nicht mehr darauf warten, ihr könnt es schon entdecken ...

Was ist das Reich Gottes?, so müssen wir deshalb fragen. Und stoßen wahrscheinlich

zuerst auf Jesus selbst, wenn wir diese Frage versuchen zu beantworten.

Denn er ist das Reich Gottes in Person, so stellen ihn die Evangelien und ihre Verfasser dar. Das bedeutet, dass sich das Reich Gottes dort verwirklicht, wo Jesus ist – also dort, wo von Gott und seiner Liebe erzählt wird, wo Menschen gesund und heil werden, und dort, wo die Menschen in den Mittelpunkt gestellt werden, die sonst oft genug nur am Rand stehen. Und nicht nur dort ist Gottes Reich, wo Jesus ist, sondern auch dort, wo in seinem Sinn gehandelt wird, dort wo von Gottes Liebe gesprochen und sie gelebt wird.

*„Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.“*

wartet nicht, möchte Jesus also mit seinen Worten sagen, wartet nicht auf ferne Zeiten, sondern macht euch auf, das Reich Gottes zu entdecken und zu verwirklichen, wo ihr das könnt.

Einem gängigen Missverständnis müssen wir allerdings noch vorbeugen. Es geht nicht darum, das Reich Gottes zu verwirklichen. Das würde unsere menschlichen Kräfte übersteigen und ist am Ende Gottes Sache allein. Wohl aber geht es darum,



sich auf den Weg zu machen und das eigene kleine Umfeld entsprechend zu prägen.

Die neue Aktion „Miteinander, füreinander“ ist ein kleines Beispiel dafür, wie der Zusammenhalt und das Aufeinander-Achten in unserer Stadtgesellschaft gestärkt werden können.

In Horn beginnt sie, und wird in Bad Meinberg sicherlich Fortsetzung finden. HBM chribal unterstützt gemeinsam mit der Stadt diese Initiative der Gewerbetreibenden. Beim Einkaufen und bei der Bestellung in der Gastronomie, bei Dienstleistungen an andere Menschen denken, dadurch, dass ich für die, denen es nicht so gut geht wie mir, einen Gutschein kaufe, der eingelöst werden kann – für eine Pommes, eine Pizza, den Haarschnitt oder vieles andere mehr. Ich denke, das verändert etwas in unserer Stadt. Davon bin ich überzeugt.

Probieren wir es doch mal aus ...

Vielleicht kommen wir damit und mit vielen anderen Angeboten dem, was Jesus mit „Reich Gottes“ meint, ein kleines Stückchen näher. Und seien wir ehrlich, es fühlt sich doch viel besser an als Abwertung, Hass und Hetze. Einfach mal an das Gemeinsame denken, es für möglich halten, und so handeln, als ob es schon da wäre ...

Ich bin gespannt und bin selbst glücklich, jedes Mal, wenn Begegnungen gelingen, wenn das Verständnis untereinander wächst, und wenn das bisher Fremde als Bereicherung erlebt wird.

Ihr Pfarrer Matthias Zizelmann





WIR LADEN EIN



DISCOVERY

Der neue Jugend-Bibelkreis

„DISCOVERY“ – Entdeckung – so heißt der neue Jugendbibelkreis, der auf Anregung aus dem Kreis der Jugendlichen entstanden ist. Ab diesem Herbst wollen wir ein- bis zweimal im Monat freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr eine Stunde lang miteinander die Bibel entdecken: Geschichten, die nicht alt und verstaubt sind, sondern Inhalte ansprechen, die für unser Leben heute von Bedeutung sind. Dabei wollen wir auch gemeinsam moderne christliche Lieder singen. Dazu laden wir alle Jugendlichen herzlich in die upGREAT-Wohnung ins Gemeindehaus Bad Meinberg ein. Im Anschluss daran findet ab 18.30 Uhr in der Regel auch der upGREAT-Jugendtreff statt.



DISCOVERY findet in den kommenden Wochen am 14. und 28. November statt.

Kommt vorbei und entdeckt mit uns gemeinsam die Schätze der Bibel!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Musik für Martin

Wir laden herzlich ein zu „Musik für Martin“ – am Freitag, 31. Oktober, um 19 Uhr im Gemeindehaus Bad Meinberg.

Im Mittelpunkt steht diesmal das gemeinsame Singen. Bekannte und neue Lieder wollen wir anstimmen – in fröhlicher Runde, mit viel Musik, voller Gemeinschaft und Gotteslob. Wer ein Instrument spielt, ist ebenfalls willkommen und kann die Lieder gerne mit begleiten.

Alle nötigen Infos zur Musik, die passenden Noten und weitere Hinweise gibt es über die Whatsapp-Gruppe „Musik im Gemeindehaus“ in der WhatsApp-Community unserer Kirchengemeinde oder bei Sven Weber und Stefan Hecker.

Wir freuen uns auf Euch!

Sven Weber

Teens on Tour 2026

Jugendfreizeit in den Niederlanden

„Rufus aan het Water“ – das ist ein Ort, zwischen Sneek und Joure, um sich so richtig wohlfühlen.

Vom 20. Juli bis 26. Juli 2026 – in der ersten Woche der Sommerferien – wollen wir mit Jugendlichen (bis einschließlich 16 Jahren) auf Jugendfreizeit in die Niederlande fahren.

In der Provinz Friesland, direkt an den Wasserstraßen des Sneekermeeers gelegen, wartet unsere Gruppenunterkunft darauf, dass wir sie mit Leben füllen.

Unmittelbar vor dem Haus liegen Bade- und Segelboote, mit denen wir Flü-



se und Seen entdecken werden. Tagesausflüge in Städte, an den Strand des IJsselmeers und andere Aktionen sorgen für ein kurzweiliges und erlebnisreiches Programm.

Mit Andachten und anderen Angeboten ist für das geistliche Wohl gesorgt.

Außerdem werden wir Orte erkunden, gemeinsam Sport treiben, relaxen, kochen, kreativ sein, spielen, feiern und Spaß haben – so wie es sich für eine Freizeit gehört.

Kosten (inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Programmgestaltung, Segelpraxis): 320,- €.

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an Gregor Bloch – per E-Mail (gregor.bloch@meinekirche.info) oder telefonisch (05234-98886).

Das Team um Gregor Bloch steht für Fragen gern zur Verfügung.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

FRAUENFRÜHSTÜCK

Einladung zu unserem Frauenfrühstück am 15. Oktober 2025.

Als Gast dürfen wir Frau Anke Zander aus Bielefeld begrüßen. Über diverse Umwege habe ich von Frau Zander erfahren, sodass ich mich mit ihr telefonisch in Verbindung gesetzt habe. Sie hat sich bereit erklärt, uns gerne einen Vortrag zu halten. Ihr Thema lautet „Nierentisch und Perlonstrümpfe“!

Am 19. November 2025 lade ich Sie wieder ganz herzlich zu unserem gemütlichen Frühstück mit Klönen und leckerem Essen vom Büfett ein.

Wir treffen uns wie immer um 9 Uhr im Gemeindehaus „Am Müllerberg“!

Waltraud Stender

Anmeldungen bitte frühzeitig bei Karin Klare, 05234/98549

Herzliche Einladung zum Diakoniegottesdienst am 2. November in der Stadtkirche Horn

Diakonie ambulant und die HoBaLe-Kirchengemeinden laden am 2. November um 10 Uhr gemeinsam zum Diakoniegottesdienst in die Stadtkirche Horn ein. Wie alle Nachbarschaftsgottesdienste wird er mit Abendmahl gefeiert. Mitarbeitende von Diakonie ambulant werden im Verlauf des Gottesdienstes begrüßt bzw. verabschiedet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucherinnen und Besucher zu Würstchen mit Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Elke Bieseemeier und Matthias Zizelmann





„Möge die Macht mit Dir sein“ – Star-Wars-Gottesdienst

Young aLIVE-
Jugendgottesdienst
am 9. November um 17
Uhr in Bad Meinberg

Film-Gottesdienste –
seit einem Jahr gestalten
Jugendliche auf diese be-
sondere Weise ihre Ju-
gendgottesdienste – mit
entsprechenden Inhal-
ten und der dazu gehö-
rigen Filmmusik. Nach
Harry Potter und Disney
steht nun mit Star Wars
das nächste Highlight
auf dem Programm:
„Möge die Macht mit Dir
sein“. Die Young aLIVE-
Jugendgottesdienst-AG
bereitet den Gottesdienst
wieder vor und lädt alle
Jugendliche und Men-
schen, die sich für die Perspektiven junger
Menschen interessieren, zu diesem beson-
deren Gottesdienst ein: am 9. November
um 17 Uhr in der ev. Kirche Bad Meinberg.



Seid gespannt und kommt vorbei! Es wird
sich sicher lohnen.

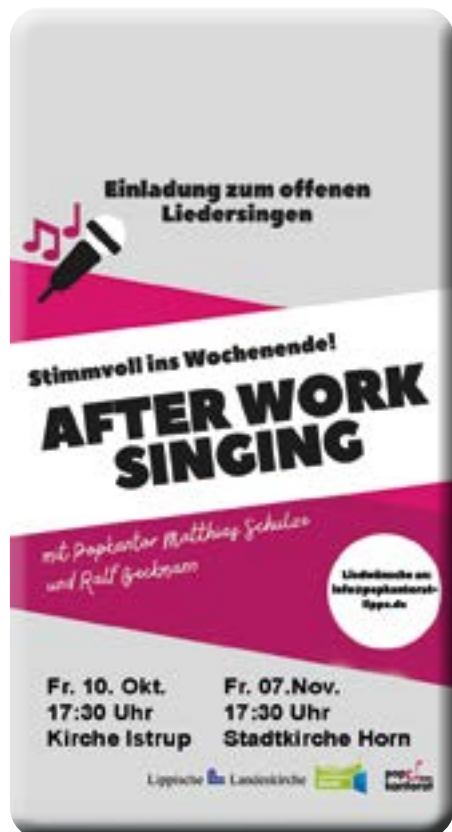
Pfarrer Dr. Gregor Bloch

aLIVE meets Advent

Am 29. November in Wöbbel

Nach dem wunderbaren 3 Days aLIVE-
Festival feiern wir am 29. November
den nächsten „aLIVE“-Gottesdienst. Dies-
mal wieder im „aLIVE meets“-Format. Um
17 Uhr finden wir uns dazu in der Kirche
in Wöbbel ein. Musikalisch und inhalt-
lich wollen wir an diesem Samstagabend
den Advent einläuten: „aLIVE meets Ad-
vent“. Bekannte Advents-Songs aus dem
popmusikalischen Bereich werden durch
die aLIVE-Band gespielt und vom über-
gemeindlichen und altersübergreifenden
Gottesdienststeam mit Wortbeiträgen ver-
tieft werden. Natürlich werden aber auch
diesmal wieder moderne christliche Lieder
gesungen. Und beim „Meeting“ – unserer
Gemeinschaftszeit im Gottesdienst – er-
warten uns bei einem leckeren Imbiss und
Getränken persönlicher Austausch und
Gemeinschaft. Kommen Sie gern vorbei –
wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Dr. Gregor Bloch



Erntedankfest in Horn

*Herzliche Einladung
in die Horner Stadtkir-
che zum Erntedankfest*

Auch in diesem Jahr feiern wir
wieder das Erntedankfest in
unserer Gemeinde. Am Sonntag,
den 5. Oktober, um 11 Uhr starten
wir mit dem Gottesdienst und hin-
terher sind alle herzlich ins Gemein-
dehaus eingeladen. Dort erwartet Sie
ein Suppenbüfett und als Nachtsch
Kaffee und Kuchen-.

Und wie jedes Jahr sammeln wir an
diesem Tag Lebensmittel für die Le-
bensmittelausgabe der Tafel in Horn.
Gefragt sind haltbare Lebensmit-
tel wie Kaffee, Tee, Nudeln usw. Die
Spenderinnen und Spender stellen
immer eine bunte Auswahl an Pro-
dukten zusammen. Bitte bringen Sie
Ihre Spenden zum Gottesdienst mit
und legen Sie sie einfach zu der Ern-
tedankdekoration dazu. Sie können
die Lebensmittel aber auch inner-
halb der Woche im Gemeindebüro
oder bei unseren Hauptamtlichen
abgeben.

Wir freuen uns schon darauf, den
Tag mit Ihnen gemeinsam zu ver-
bringen! *Christiane Capelle*

Gottesdienst am Mittwoch

*1. Oktober und 5. November
jeweils um 10 Uhr in der Kirche*





WIR LADEN EIN

Einladung Weihnachtsmusical 2025:

„Gefahr für Herodes – Ein Kind verändert die Welt“

Mach mit beim Weihnachtsmusical 2025!

In diesem Jahr wird unser neues Weihnachtsmusical „Gefahr für Herodes – Ein Kind verändert die Welt“ an gleich zwei Terminen aufgeführt: am 4. Advent im Gottesdienst am Morgen und im ersten Heiligabendgottesdienst. Ein echtes Highlight – und du kannst dabei sein!

Für Kinder starten die Proben in Zusammenarbeit mit dem Team des Kinderspiess „Kreuz&Quer“ ab dem 1. November, immer samstags im Gemeindehaus:

- 10:00 Uhr: Theaterprobe
- 10:45 Uhr: Gesangsprobe

Ob du lieber Theater spielen, im Chor singen oder beides machen willst – du bist herzlich willkommen, so wie es dir am meisten Freude macht!

Auch Erwachsene sind eingeladen mitzuwirken – besonders im Erwachsenenchor, der das Musical musikalisch mitträgt. Und

ganz ehrlich: Wer an Heiligabend oder am 4. Advent den besten Platz mit Blick aufs Geschehen haben will, der singt am besten im Erwachsenenchor mit!

Wer ein Instrument spielt, ist bei unserer Krippenspiel-Band genau richtig – auch hier sind neue Mitspieler herzlich willkommen. Die Proben für Band und Erwachsenenchor finden ebenfalls samstags statt – die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Alle wichtigen Infos gibts über unsere Whatsapp-Gruppen: „Krippenspiel Band“ und „Erwachsenenchor Krippenspiel“. Oder einfach bei Sven Weber oder Stefan Hecker melden – wir freuen uns auf euch!

**Musical, Gemeinschaft,
Musik und ganz viel
Spaß – Mach mit!**

Sven Weber



REPAIR CAFE

Willkommen im Reparatur-Café in Bad Meinberg

Das Repair Café im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet alle zwei Wochen freitags seine Türen von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr! Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Termine im Oktober und November:

10.10.2025	7.11.2025
24.10.2025	21.11.2025

Sie haben Lust, einen Kuchen für das Repair Café zu backen oder ehrenamtlich mitzuhelfen? Dann melden Sie sich gerne!

Mehr Information bei Mona Lorenz: mona.lorenz@evk-horn.de oder 0151-61891279

3/17 im Oktober: Gottesdienst mit Taizé-Liedern

3/17 – das ist die Abkürzung für den Gottesdienst am 3. Sonntag in einem Monat um 17 Uhr. Im Oktober wollen wir diesen Gottesdienst am 19.10. als meditativen Gottesdienst im Chorraum der Kirche in Horn feiern. Mit Flöte, Geige und Gitarre begleitet, singen wir Lieder aus der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé – einfache, sich wiederholende Gesänge. Musik, Gebete und Texte laden ein, zur Ruhe zu kommen, abzugeben was uns belastet und Kraft für die neue Woche zu schöpfen.

- Zeit für Gott
- Zeit für sich selbst
- Zeit füreinander

Pfarrerinnen Petra Stork



Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch ein. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr willkommen.

Freitag, 03.10.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 10.10.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 17.10.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 24.10.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 31.10.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 07.11.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 14.11.2025: Ev. Gemeindehaus Horn
Freitag, 21.11.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg
Freitag, 28.11.2025: Ev. Gemeindehaus Horn

Wer dieses Projekt unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Mona Lorenz (0151 61891279) vom HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234 99154) oder Horn (05234 3636) wenden.





WIR LADEN EIN

Start vom Kleidercafé: Kleider, Kuchen, Klönen!

Wer Lust hat, während oder nach dem Besuch der Kleiderkammer in Horn noch auf einen Plausch, eine Tasse Kaffee oder ein Stückchen selbst gebackenen Kuchen zu bleiben, kann das neuerdings im „Kleidercafé“ tun. Bei diesem offenen Café, welches im Juli angelaufen ist, begegnen sich Menschen und lernen sich kennen. Alle sind willkommen, ob alleine oder mit Kindern, ob jung oder alt und auch unabhängig davon, ob Sie nur einen Blick in die Kleiderkammer werfen, etwas von dort mitnehmen oder Kleidung spenden. Wir freuen uns, dass das Kleidercafé trotz Hitze einen gut besuchten Start hatte, und hoffen, dass auch Sie beim nächsten Mal dabei sind!

Das Kleidercafé öffnet seine Türen immer am 2. Donnerstag im Monat im ev. Gemeindehaus in Horn, Kirchstr. 3. Die kommenden Termine sind der 9. Oktober und der 13. November. Die Kleiderkammer ist wie gewohnt jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Zu dieser Zeit nehmen wir auch Kleiderspenden entgegen.

Mona Lorenz

Wunschbaumaktion bringt Kinderaugen auch dieses Jahr zum Leuchten

Auch 2025 findet die Wunschbaumaktion wieder statt. Dabei füllen Kinder aus Horn-Bad Meinberg Wunschzettel aus, mit ihren Wünschen bis 20 Euro, und hängen diese an die Wunschbäume im Rathaus in Horn und im Kurgastzentrum in Bad Meinberg. Menschen, die diese Wünsche erfüllen möchten, nehmen die Wunschzettel mit und kaufen das gewünschte Geschenk ein. Die Geschenke werden anschließend (mit der Nummer des Wunschzettels gut sichtbar beschriftet) bei HBM chribal im Gemeindehaus in Horn abgegeben und beim Weihnachtsfest vor dem 24. Dezember verteilt. Natürlich kann auch Geld für die Wunschbaumaktion gespendet werden. Genauere Informationen sowie alle Daten dazu, finden Sie in der Dezemberausgabe des Gemeindebriefs, in Aushängen in den Gemeinden Horn und Bad Meinberg oder bei Mona Lorenz unter 0151/61891279 oder mona.lorenz@meinekirche.info. *Mona Lorenz*

SAVE THE DATE - Herzliche Einladung zum Kirchmarkt am 30. November

Am ersten Advent, dem 30. November 2025, öffnet die Stadtkirche in Horn wieder ihre Tore für den Kirchmarkt. Von 15 bis 18 Uhr haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschiedene hausgemachte und selbsthergestellte Dinge zu erwerben. Fördervereine, Musikgruppen der Gemeinde sowie das Haus der Jugend „Alte Post“ und viele mehr beteiligen sich. Diese bieten ein breites Angebot an Köst-



lichkeiten, aber auch Geschenken und weiteren schönen Kleinigkeiten zum Verkauf an. Natürlich ist auch für die Kinder gesorgt. Die Spenden der Einnahmen sind für einen guten Zweck bestimmt, den jeder Verein selbst festlegen darf. Auch HBM chribal (in diesem Jahr Organisator des Kirchmarktes) wird dort vertreten sein mit einem Stand zur Unterstützung für die Wunschbaumaktion. Kommen Sie vorbei, für adventliche Stimmung in der beleuchteten Kirche und stimmungsvolle Musik: Sie sind herzlich willkommen!

Mona Lorenz

Lebendiger Adventskalender 2025: Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich an!

Auch in diesem Jahr möchten wir den Advent wieder gemeinschaftlich erleben und sind daher jetzt schon in der Planung für den ‚Lebendigen Adventskalender‘. An jedem Tag im Dezember vor Weihnachten findet an einem anderen Ort in Horn-Bad Meinberg ein halbstündiges Treffen ab 18 Uhr statt. Das Programm ist offen und vielfältig, wie die letzten Jahre gezeigt haben: Vom Weihnachtsliedersingen, miteinander ins Gespräch kommen bis zum Punsch trinken und selbst gebackene Kekse an der Feuerschale essen ist alles dabei. Sie möchten den ‚Lebendigen Adventskalender‘ zu sich nach Hause einladen und Ihren Garten/Ihre Garage/Ihren Dorfplatz zu einem Ort des adventlichen Zusammenkommens machen? Dann melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz unter 0151/61891279 oder mona.lorenz@meinekirche.info und reservieren Sie einen Abend als Gastgeber*in für den ‚Lebendigen Adventskalender‘!

Mona Lorenz



Kurrendesingen am 1. Advent in Horn

Der 1. Advent beginnt in Horn traditionell mit dem Kurrendesingen. Gemeinsam ziehen wir durch die noch dunklen Straßen Horns und singen Adventslieder. Macht hoch die Tür, Wie soll ich dich empfangen, Tochter Zion und andere. Dazu treffen wir uns am Sonntag, 30. November um 6.30 Uhr vor dem Gemeindehaus in der Kirchstraße. Notizenkenntnisse sind nicht erforderlich, für die Textsicherheit bringen wir Liedzettel mit – nötig ist höchstens eine Taschenlampe und vor allem die Lust am Singen!

Pfarrerin Petra Stork

„Was heißt hier ‚Wir‘?“

– HBM chribal lädt zur Auseinandersetzung mit der Frage nach dem ein, was unsere Gesellschaft zusammenhält.

Der Buß- und Betttag diene in den letzten Jahren der Auseinandersetzung mit Fragen, die unsere Stadtgesellschaft bewegen. Dies möchte HBM chribal auch in diesem Jahr fortsetzen, aber dennoch zu einer anderen Gestaltung des Abends einladen.

Die Theatergruppe „Eure Formation“ mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach kennen vielleicht manche noch, als sie mit dem Stück „Play Luther“ das Reformationsjubiläum 2015 begleitet haben. Nun haben sie eine neue Produktion, die gut in die gegenwärtige politische Landschaft passt. Denn wir spüren, dass unsere Demokratie gefährdet ist, dass wir nach dem fragen müssen, was unsere Gesellschaft zusammenhält – und diesen Zusammenhalt auch aktiv fördern müssen.

HBM chribal steht für die Werte von Vielfalt, Gespräch, Gemeinschaft und Verständnis – und genau diese werden mit dem Stück „Was heißt hier ‚Wir‘?“, mit dem Eure Formation am 19. November um 19 Uhr in der Stadtkirche Horn gastiert, aufgegriffen.

Die beiden Schauspieler schreiben selbst zu Ihrem Stück: „Was heißt hier »Wir«? Auf der Suche nach der deutschen Identität: Das Theaterstück Was heißt hier »wir«? nimmt Sie mit auf eine Suche nach der deutschen Identität. Die Produktion setzt sich mit den brennenden Fragen unserer Zeit auseinander: Was bedeutet es, deutsch zu sein? Was ist „undeutsch“? Wie beeinflusst die Ver-

gangenheit unsere Gegenwart und wie gestalten wir unsere Zukunft? Zwei Akteure – Jakob und Leopold – beide ehemalige Opfer des Nationalsozialismus, begegnen aktuellen politischen Positionen und verknüpfen ihre unfreiwilligen Erfahrungen mit den heutigen Herausforderungen. Sie führen uns zu einem Ring der deutschen Geschichte, lassen uns neue Ansätze der Erinnerungskultur entdecken und inspirieren uns dazu, rechten Positionen positive Narrative entgegenzusetzen. Deutsches Herz verzage nicht! Die Inszenierung kombiniert historische Inhalte, die durch multimediale Elemente lebendig und greifbar gemacht werden. Lassen Sie sich von einem ungewöhnlichen Spielshowformat überraschen, das die rhetorische Strategie der parlamentarischen Arena hinterfragt und positive Alternativen bietet. Was heißt hier »wir«? ist mehr als nur ein Theaterstück: Es ist ein Appell an unsere gemeinsame Erinnerung und unsere Verantwortung für die Zukunft.“

Am darauffolgenden Vormittag ist darüber hinaus um 10 Uhr eine Schulveranstaltung geplant, die für Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule und des Gymnasiums ab der 9. Klasse geeignet ist. Sie kann gerne auch von anderen Interessierten besucht werden. Im Anschluss an die Aufführung, die etwa eine Stunde dauern wird, findet jeweils ein Gespräch statt, das von den beiden Schauspielern moderiert wird,



und in dem Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach Fragen nach ihrer Motivation und zu ihrem Stück beantworten können. Außerdem ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei wird es Getränke und eine Kleinigkeit als Imbiss geben.

Denn wir glauben fest daran, dass dies wertvoller ist, als übereinander zu sprechen. Kennenlernen und Verstehenlernen, was die oder den anderen bewegt, ist Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben auch in unserer Stadt, das HBM chribal mit seinen verschiedenen Angeboten und Projekten fördern möchte. Wir freuen uns, dass wir mit dem Theaterstück „Was heißt hier ‚Wir‘?“ einen gewichtigen Beitrag dazu leisten können.

Der Besuch der Aufführungen ist kostenfrei, wir erbitten aber eine Unterstützung bei der Finanzierung der nicht unerheblichen Kosten.

Mona Lorenz und Matthias Zizelmann

Unbekanntes Vietnam

Zu den Bergvölkern im Norden von Vietnam aus der Reihe „Die Welt im Film“ von Rolf Hermann



Individuell und überwiegend abseits der üblichen Touristenpfade. 3 Reisen vom Norden über Zentralvietnam bis in das Mekongdelta im Süden. Nordvietnam ist eine Region von vielfältiger natürlicher Schön-

heit und reichem kulturellem Erbe. Ein erster Besuch des alten Hanoi vermittelt einen guten Eindruck der quirligen Stadt. Von dem mit Fahrrädern und Motorrädern vollgestopften Hanoi geht es im 1. Teil

des Filmberichts in die sehr abgelegenen und kaum bekannten kleinen Bergdörfer ganz im Norden an der Grenze zu China.

Teil 1: Dienstag, 07.10.2025

Teil 2: Dienstag, 04.11.2025

Jeweils um 19:30 Uhr

(Einlass ab 19:00 Uhr)

Gemeindehaus in Bad Meinberg,

Am Müllerberg 4

(Eintritt 10,00 Euro)

GEMEINDEFREIZEIT-RÜCKBLICK



Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit

Aufgeregt und erwartungsvoll ging es am 14. August 2025 mit dem Bus zur Gemeindefreizeit nach Bad Bevensen in die Lüneburger Heide.

Im Heidehotel wurden wir am Nachmittag zur Kaffeezeit empfangen. Schnell waren die Zimmer verteilt, die Koffer ausgepackt und anschließend wurde die nähere Umgebung erkundet. Nach dem Abendessen und einem anstrengend heißen Sommertag sind alle schnell in ihren Zimmern verschwunden.

Jeden Morgen nach dem reichhaltigen Frühstück und der anschließenden Andacht ging es gestärkt in den Tag. Bis auf die gemeinsame Kutschfahrt durch die blühende Heide mit dem Kutscher Kay

und den Pfer-Jonny und tagsgot-in der alten mit dem ckenspiel alle weite-zur freien

Ob in die Bummel durch Bad Bevensen, einen ausgedehnten Spaziergang durch den schönen Kurpark, einen Besuch in der Rosenstadt Lüneburg, der erholsame Gang durch das nahe Wäldchen zum Kanal, jeder konnte die freie Zeit nach seinen Wünschen gestalten.

den Diana und dem Sonntesdienst schönen Kirche Glo-standen ren Tage Verfügung.

Therme, einen



Zum Abendessen *** sehr lecker*** trafen wir uns wieder. Die Abende klangen mit lustigen Spielen, Lieder singen und Sterne gucken auf der großen Dachterrasse aus.

Am Tag vor der Abreise haben wir unser Abendmahl gefeiert und Gott für diese schöne Zeit gedankt. Auch ein großes *** DANKESCHÖN*** an Pfarrerin Petra Stork und Margret Kraft, die uns durch diese besondere Woche begleitet haben.

***** Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott euch fest in seiner Hand *****

Anneliese Leimenkühler



HOLZHAUSEN

*Hier ist nicht Jude, noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer/eine in Christus Jesus
Galaterbrief 3,28*



Koptische Christen kaufen das Kirchengebäude Holzhausen



Herr Sprute, Frau Vogt



Herr Elbeblawy, Bischof Damian

Herr Sprute und Frau Vogt als Vertretende der Kirchengemeinde Horn, Bischof Damian und Herr Elbeblawy von der koptischen Gemeinde unterschrieben den Kaufvertrag für das Kirchengebäude Holzhausen. Die Kirchengemeinde Horn und mit ihr die Kirchengemeinde Berlebeck und Superintendent Postma und viele andere sind sehr glücklich, das Gebäude an eine christliche Gemeinde verkauft zu haben. Wer sich über die koptische Gemeinde informieren will: google koptische Gemeinde Brenkhausen, koptisches-orthodoxes Kloster der heiligen Jungfrau Maria und des heiligen Mauritius.

Wenn wir an das Christentum denken, blicken wir oft nach Rom, Jerusalem oder Wittenberg. Weniger bekannt ist, dass auch Ägypten eine uralte christliche Tradition trägt: die koptische Kirche. Sie ist die größte christliche Gemeinschaft im Nahen Osten und geht direkt auf den Evangelisten Markus zurück, der nach der Überlieferung um das Jahr 42 n. Chr. das Evangelium nach Alexandria brachte. Das Wort „Kopten“ leitet sich vom griechischen Aigyptios ab, also „Ägypten“. Die Kopten verstehen sich als Nachfolger der alten Ägypter. Die koptisch-orthodoxe Kirche zählt weltweit etwa 15 bis

20 Millionen Gläubige, die meisten leben in Ägypten, aber auch in Europa, häufig durch Migration. In Deutschland gibt es inzwischen über 50 koptische Gemeinden und Kirchen. In ihrer Heimat erleben die Kopten bis heute Diskriminierung und nicht selten Gewalt. Trotzdem halten sie unbeirrbar an ihrem Glauben fest. Gerade in unserer vielfältigen Gesellschaft ist die Begegnung mit Kopten eine Bereicherung. Ihre Spiritualität – geprägt von Fasten, Gebet, Gemeinschaft – kann uns daran erinnern, was es heißt, als Christen zu leben.

Sabine Vogt

Offener Brief des Superintendenten Holger Postma

Liebe Leserinnen und Leser, es ist traurig, wenn wir als Kirchengemeinden lieb gewordene Gebäude aufgeben müssen. Gleichzeitig ist es ein Glücksfall, wenn die weitere Nutzung, wie nun in Holzhausen, so geregelt werden kann, wie es der Fall ist.

Schon über 30 Jahre existiert das Koptisch-Orthodoxe Kloster in Brenkhausen. Bischof Damian ist vielen Menschen in der Lippischen Landeskirche ein Begriff, Menschen aus der Pilgerszene z. B. haben schon zahlreiche Begegnungen vor Ort gehabt. Trotzdem würde ich mich nicht wundern, wenn

viele Menschen sagen: „Davon habe ich ja noch nie gehört.“

Die Koptisch (d. h. ägyptisch)-Orthodoxe Kirche ist die ursprüngliche Kirche Ägyptens, sie gehört zu den 19 stimmberechtigten Mitgliedskirchen in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland. Diese Mitgliedschaft ist so etwas wie eine kirchliche TÜV-Plakette, die klar macht, dass das Bekenntnis und die Grundlagen der konfessionellen Prägung nicht fundamentalistisch, radikal, menschenverachtend oder sektiererisch sind.

Ich kann Ihnen nur empfehlen, sich auf den Weg nach Brenkhausen zu machen und dort die Gastfreundschaft einmal vor Ort zu erleben, oder demnächst nach Holzhausen, in Ihre alte Kirche, um herauszufinden, was Sie miteinander verbindet. Die ökumenische Vielfalt und die Chancen der Völkerverständigung wachsen. Ich wünsche Ihnen und dem Miteinander Gottes Segen!

*Mit freundlichen Grüßen
Holger Postma
(Gemeindepfarrer und
Superintendent der Klasse Ost)*



HOLZHAUSEN



Koptisches Kloster Brenkhausen

<https://koptisches-kloster-brenkhausen.de/kopten/>



Evangelisch – reformierte
Kirchengemeinde Berlebeck
– Kirchenvorstand

Vorsitzender des Kirchenvorstands
Herr Yanic Redeker

Kindergartenweg 9
D-32760 Detmold
info@berlebeck-evangelisch.de
Tel. 05231/48940

Kirchenvorstand der Evangelisch –
reformierten Kirchengemeinde Horn
– Vorsitzende Frau Sabine Vogt
Kirchstraße 3
D-32805 Horn – Bad Meinberg

Berlebeck, im August 2025

Glück- und Segenswünsche aus der Nachbargemeinde

Liebe Frau Vogt,
Liebe Schwestern und Brüder im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Horn,

aus den lokalen Medien durften wir jüngst von den überaus erfreulichen
Entwicklungen rund um das Kirchengebäude in Holzhausen – Externsteine lesen.
Zu dem Schritt, den Sie alle nun mit der Veräußerung des Gebäudes an die koptisch
– orthodoxe Kirche, gegangen sind möchte ich Ihnen im Namen meines
Kirchenvorstandes herzlich gratulieren.

Viele Gemeinden in Lippe, Nordrhein – Westfalen sogar ganz Deutschland stehen in
dieser Zeit oder in Zukunft vor ähnlichen Herausforderungen und Sorgen wie auch
Sie es sicherlich standen. Vor der Ungewissheit und der Sorge, was sollen wir tun,
wenn wir in Zukunft nicht mehr die Möglichkeit haben unser(e) Kirchgebäude zu
halten.

Sie statulieren nun ein Exemple und beweisen, selbst wenn es diese Sorgen gibt, es ist
nicht hoffnungslos, keinesfalls sollten Gebäude leichtfertig abgestoßen werden, denn
es gibt Wege und Möglichkeiten, das kirchliche Leben zu erhalten.

Genau das haben Sie jetzt getan und nicht nur dass, Sie bereichern durch Ihren
Schritt das kirchliche und insbesondere das ökumenische Leben, in Horn und
darüber hinaus.

Ihnen allen und der Kirchengemeinde Horn, wünsche ich auf diesem Wege Gottes
herzlichen und begleitenden Segen für die Zukunft und alle Entwicklungen die dort
noch wachsen.

Herzlichst

Yanic Redeker
Yanic Redeker

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Ökumenische Andacht zum Erntedank in Holzhausen

Bischof Damian von der kopti-
schen Gemeinde hat zugesagt,
am Erntedank gemeinsam mit uns
in der Holzhauser Kirche eine An-
dacht zu feiern. Darüber freuen wir
uns besonders!

Am Samstag, den 4. Oktober, um
17 Uhr, beginnt die ökumenische An-
dacht, im Anschluss werden wir ge-
meinsam bei einem kleinen Abend-
brot Zeit zur Begegnung haben.

Erntedankgaben, die der Ausgabe-
stelle Horn der Tafel zur Verfügung
gestellt werden, können gerne mit-
gebracht werden.

Pfarrerin Petra Stork

Frühstück in der Kirche Holzhausen

**Freitag, 10.10. und Freitag,
07.11.2025 (bei Oberjasper),
jeweils um 9 Uhr.**

**Bitte bis mittwochs vor dem Früh-
stück anmelden bei einer der fol-
genden Personen:**

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506
Der Kostenbeitrag beträgt 6 €.

JUGENDFREIZEIT-RÜCKBLICK



Teens On Tour 2025

Am 21. Juli hieß es „auf die Plätze“ oder sagen wir lieber „auf die Bullis, fertig, los“ und „ab nach Holland!“. Reiseziel: „Rufus aan het Water“, der Name unserer Unterkunft für die nächsten sieben Tage im niederländischen Friesland.

Nach Durchzählen und erster Begrüßungsrunde plus demokratischer Abstimmung bezüglich Pause mit oder ohne Besuch einer großen Fast-Food-Kette, konnte die Reise losgehen. Im Boot (noch Bullis): 21 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer inklusive 6 Aspirantinnen und Aspiranten und neun ebenso motivierten Teamer. Die Segel- und Jugendfreizeit „Teens on Tour“ konnte beginnen!

Bei optimalem Urlaubswetter und mit bester Stimmung ging es also Richtung Rufus. Mit entschiedenem Zwischenstopp bei der goldenen Möwe.

Gut am Reiseziel angekommen, stand zunächst einmal das Abladen und Hereintragen vom Gepäck auf dem Programm, bevor es zur ersten Orts- und Zimmerbesichtigung, und schließlich auch zur -Einteilung ging. Nach dem Zurechtfinden und kleineren Umräumarbeiten stärkten wir uns am frühen Abend mit mitgebrachten Salaten (noch mal danke an die Eltern) und Heißwürstchen im Hotdog. So konnten im Anschluss ohne hungrigen Mägen, alle wichtigen Infos und Regeln besprochen werden. Den späteren Abend gestalteten wir – wie alle darauffolgenden Abende, mit Ausnahme des letzten – mit einer Andacht und verschiedenen Liedern. Seien es christliche Lieder auf deutsch, englisch oder gar nie-

derländisch, Popsongs und eigens komponierte Songs gewesen. Darunter ein auf die Freizeit abgestimmtes, d. h. über die Freizeit geschriebenes Freizeitlied. Wann immer auch Zeit war, wurde teilweise bis in die letzte Stunde des Tages hineingesungen.

Aber nicht nur in der letzten Stunde des Tages wurde gesungen, sondern auch jeden Morgen nach dem Frühstück in einer morgendlichen Singrunde, an die sich eine halbstündige Gruppenarbeit rund um unser Freizeitthema „Alle in einem Boot“ anschloss. Bestandteil davon war ein Heft, in dem sich für jeden Tag eine biblische Geschichte zum Nachdenken befand. Diese ermöglichten den Austausch über die Beziehung und Gemeinschaft mit Gott und im Glauben. Immer mit dem Hintergrund an einer Stelle das „Boot“, d. h. die Gemeinschaft dabei zu haben. Ein sehr passender Punkt für den Rest unserer Freizeit. Das Segeln, für das es ebenfalls ein Boot und der Gemeinschaft bedarf.

Dadurch, dass das Wetter auf unserer Seite war und nicht wie gemeldet, „völlig im Eimer“ statt „vorteilhaft völlig fürs Sein im Boot“, konnte zum Glück viel gesegelt werden. Aber nicht nur! Es gab Gruppenspiele, PowerPoint Karaoke, Strand-, Supermarkt- und Stadtbesuche in die Städte Sneek, Joure, Lemmer und Langweer. Letztere sogar in

der Kombination mit Segeln, da zuerst eine Gruppe hinsegelte, die zweite in den Bullis hinfuhr und dann nach kurzer „Shopping- und Esszeit“, getauscht wurde, d. h., die zweite Gruppe zurück segelte und die erste Segeltourcrew in den Bullis mit zurückfuhr. Ebenso mit Wasser zu tun, wurde mitunter früh am Morgen, die Chance genutzt, im Kanal am Haus schwimmen zu gehen.

Im Bezug zu unserem Thema „Alle in einem Boot“ setzten sich einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Woche freiwillig in ein Boot, um ebenfalls zum Thema einen gemeinsamen Gottesdienst auszuarbeiten, der am Morgen des letzten vollwertigen Tags stattfand. Und ein guter erster Abschluss für die Freizeit war! Aber eben nur der erste, da am Abend noch der „bunte Abend“, für den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Spiele und Challenges vorbereiteten, die in uns allen den Kampf- und Teamgeist erweckte. Und keine Sorge, niemand warf mit Tomaten um sich ;)

Alles in allem bleibt also nur noch eins zu sagen: „Daumen hoch, für Teens On Tour 2026

***Maïke Lunkewitz**
(Freizeit-Teamerin)*

DIE ORGEL, KÖNIGIN DER INSTRUMENTE



Einige der kleinen Pfeifen



Vorne sind die ersten Pfeifen entfernt und es wird erst einmal Staub gesaugt



Es gibt auch Pfeifen aus Holz



Jedes Loch nimmt eine Pfeife auf, die Luft strömt von unten rein



Reinigung der Orgel

Das ist sie, unsere Orgel mit über 1000 Pfeifen mit einer Größe von 2,40 m bis unter einem Zentimeter. Manche Pfeifen sind labial, manche lingual. Bei den labialen Pfeifen strömt der Orgelwind durch das Fußloch in die Labialpfeife, ähnlich wie bei einer Blockflöte. Die Höhe des Tons hängt von der Länge der Pfeifen ab. Bei den lingualen Pfeifen wird der Ton durch eine schwingende Metallzunge erzeugt, ähnlich wie bei einer Mundharmonika. Der Ton entsteht, wenn Luft gegen diese Zunge geblasen wird und sie zum Schwingen bringt.

All diese Pfeifen, egal welche, wurden einzeln herausgenommen, geputzt, wieder eingesetzt, gestimmt. Zum Glück geschah das während der Sommergottesdienste, die ja im Freien stattfanden. Frisch gestimmt erklingt die Orgel nun wieder im Gottesdienst und wird vor dem nächsten Konzert noch einmal gestimmt.

Sabine Vogt



Durch Register am Spieltisch werden die Metallbänder bewegt und geben Löcher frei, durch die dann Luft strömt



Innenleben eines Teils des Orgelprospekts mit Pfeifen



Früher musste eine Person den Blasebalg treten, heute sorgt er für den Wind



Die großen Metallpfeifen vorsichtig auf den Polstern zwischen gelagert



Gereinigt und gestimmt kann sie wieder wunderbar ertönen



Die großen Holzpfeifen gereinigt und wieder eingebaut

SOMMERGOTTESDIENSTE 2025





Abschied aus dem Regenbogen

Nach 44 Dienstjahren in unseren evangelischen Kitas Arche Noah und Regenbogen haben wir Christiane Stritzke in den Ruhestand verabschiedet.

Sie leitete die Kita Regenbogen seit 1993, hat von Anfang an mitgeplant und durch viel Engagement mit Leben gefüllt. In den vier Jahrzehnten stellte sie sich jeder neuen Aufgabe und den Veränderungen in der frühkindlichen Pädagogik. Ihr Schwerpunkt war die Inklusion und sie begleitete alle Kinder und ihre Familien



stets individuell und fürsorglich.

Die Schulanfänger und Eltern unserer „Wackelzahnbande“ und die Mitarbeitenden hatten sich etwas Besonderes überlegt und Frau Stritzke zum Frühstück nach unserer Kita-Übernachtung eingeladen. An diesem besonderen Morgen werden die Kinder traditionell aus der Kita „rausgeschmissen“. So auch Frau Stritzke

- mit der Ausnahme, dass sie über die Matte gehen durfte.

Frau Stritzke bekam Rosen und eine „Rententüte“ überreicht und hatte für alle eine süße Überraschung mitgebracht.

Von den Mitarbeitenden aus der Kita Regenbogen, Mitgliedern des Kirchenvorstandes und den vielen Weggefährten aus den 44 Dienstjahren, wurde Frau Stritzke an einem Sommerabend auf dem Außengelände der Kita Regenbogen verabschiedet. In gemütlicher Atmosphäre wurde wertschätzender Dank ausgesprochen, geplaudert und für das leibliche Wohl, durch die Mitarbeitenden, gesorgt.

Wir wünschen Christiane Stritzke nur das Beste.

Im Namen aller Kleinen und Großen der ev. Kita Regenbogen

Stefanie Kirschning



Bitte weitersagen

Eltern haben ab sofort die Möglichkeit Ihr Kind für das nächste Kindergarten-Jahr, ab dem 01. August 2026 anzumelden. Die Anmeldung erfolgt online unter

www.kreis-lippe.de/kita.

Die Anmelde-Phase endet am 30.11.2025.

Wenn Sie Interesse an einem Platz in einer unserer evangelischen Einrichtungen haben, melden Sie sich gerne für ein persönliches Gespräch:

*Ev. Kita Arche Noah
Leitung: Thomas Schäpe
Am Müllerberg 4
Telefon: 05234 98756
E-Mail: arche.noah@meinekirche.info*

*Ev. Kita Regenbogen,
Leitung: Stefanie Kirschning
Karlsbader Straße 14
Telefon: 05234 91677
E-Mail: kita.regenbogen@meinekirche.info*

Ökumenische Hubertusmesse

**03. November 2025, 19 Uhr
Stadtkirche in Horn**

Das Jagdhornbläserkorps Horn-Bad Meinberg, unter der musikalischen Leitung von Lukas Neumann und das Parforcehornbläserkorps Aufbruch zur Jagd "Sandbeek" unter der musikalischen Leitung von Christoph Pucker laden alle Interessierten zur ökumenischen Hubertusmesse am 03.11.2025, um 19.00 Uhr in der Stadtkirche in Horn ein.

*Ilona Frerix
Obfrau Öffentlichkeitsarbeit
Bläserkorps Horn-Bad Meinberg*



Angeregt von Angelina Hilker (3.v.r.) haben Horn-Bad Meinberger Unternehmen sich zur Aktion „Miteinander, füreinander“ ausgetauscht. Sie soll im September starten.



Hochbeete

Gemüse und Kräuter sind gewachsen - bei den Hochbeeten stand nun die erste Ernte an

Wir erinnern uns: HBM chribal stellte vor den Kirchen in Bad Meinberg und Horn jeweils zwei Hochbeete zum Gärtnern auf. Engagierte haben sie aufgebaut, mit Strauchwerk und Komposterde gefüllt und bepflanzt. In Horn haben dabei auch einige Konfirmandinnen und ihre Eltern mitgeholfen. Dort steht auch im Garten des Gemeindehauses noch ein weiteres Hochbeet und viele Töpfe mit Tomaten. Ehrenamtliche haben dies alles gepflegt und gegossen. In den Sommerferien hat darüber hinaus noch ein Treffen stattgefunden, das in gemütlicher Runde in der Eisdiele endete.

Da alles reichlich gewachsen ist und getragen hat, konnte nun die erste Ernte stattfinden. HBM chribal hatte eingeladen, mit dem geernteten Gemüse und den Kräutern gemeinsam zu kochen. Dabei kam wieder einmal der mobile Küchenanhänger „Bolle“ zum Einsatz. Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Horn waren ebenfalls dabei. Gemeinsam haben wir Nudeln mit Gemüsesoße gekocht sowie einen Salat gemacht und es uns anschließend schmecken lassen! Lecker wars und schön war das Beisammen-Sein! Herzlichen Dank allen, die mitgebaut, gepflegt, gegossen und mitgekocht haben! Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und vielleicht auf die eine oder den anderen, die bzw. der Lust hat, mit zu gärtnern oder auch nur im nächsten Jahr beim Gießen mitzuhelfen! Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Mona Lorenz (0151 61891279 oder mona.lorenz@meinekirche.info) melden!

Mona Lorenz und Matthias Zizelmann

Horn-Bad Meinberg teilt Freude:

Neue Gutschein-Aktion „Miteinander, füreinander: Wir teilen gerne!“ startet im September

Auf Initiative von Angelina Hilker startet in Horn-Bad Meinberg eine neue Solidaritätsaktion unter dem Motto „Miteinander, füreinander: Wir teilen gerne!“. Inspiriert wurde das Projekt von der erfolgreichen Aktion „Teilen macht FREUDE“ des Vereins Lipper für Lipper in Detmold. Ende Juni haben sich die ersten Interessierten im Rathaus getroffen; Anfang September soll es losgehen.

Das Prinzip ist einfach: Bürgerinnen und Bürger können in teilnehmenden Geschäften, Gastronomiebetrieben und Dienstleistungsunternehmen vor Ort einen Gutschein kaufen und damit einem Menschen, der sich diesen selbst nicht leisten könnte, eine Freude bereiten. Die bezahlten Gutscheine bleiben in den teilnehmenden Betrieben und werden an Bedürftige ausgegeben – solange der Vorrat reicht.

„Die Idee ist, unkompliziert und direkt zu helfen – von Mensch zu Mensch, mitten in unserer Stadt“, erklärt Initiatorin Angelina Hilker. Unterstützt wird die Aktion von der Stadt Horn-Bad Meinberg sowie vom Projekt HBM Chribal der evangelischen Kirchengemeinden. HBM Chribal stellt den Betrieben hierfür Pinnwände zur Verfügung, an denen die Gutscheine sichtbar angebracht werden.

Teilnehmende Betriebe sind unter anderem:

- Juppi's Grilleck
- Apotheke im Heitheckerhaus
- Pizzeria Avanti
- Ladies & Gents Professionals Friseur
- Berlin Döner

- Onkel Ü's Kiosk
- Nermina's Haarträume
- Bakkal Abi
- Taksim Pizza & Döner

Ein Anspruch auf die Herausgabe der Gutscheine besteht nicht; sie können nur ausgegeben werden, solange bezahlte Gutscheine vorhanden sind.

„Mit kleinen Gesten können wir Großes bewirken. Diese Aktion lebt davon, dass viele mitmachen – ob als Spender oder als Betrieb, der sich beteiligt“, so Hilker.

Weitere Informationen zur Aktion in Horn-Bad Meinberg gibt es direkt in den teilnehmenden Geschäften.

Sebastian Vogt, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Horn-Bad Meinberg



AUS DER GEMEINDE

Gesucht: Gemeindebriefausträger/-innen für Bad Meinberg

Wenn Sie sich gerne an der frischen Luft bewegen oder mit ihrem Hund spazieren gehen und nebenbei noch Zeit und Lust haben unseren Gemeindebrief zu verteilen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in der Brunnenstraße 43 bei Heike Plöger-Reineking per Telefon: 05234 99154 oder per Email: heike.ploeger-rei-

neking@meinekirche.info. Wir suchen einen oder mehrere ehrenamtliche Gemeindebriefausträger/-innen, die ca. alle 2 Monate die Gemeindebriefe in vorgegebenen Bezirken verteilen.

Da unsere langjährige Austrägerin leider nicht mehr zur Verfügung steht, suchen wir ab sofort Jemanden für den Bezirk 05

(Brunnenstraße, Johanna-Fuchs-Weg und Schanzenberg).

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen möchten, da urlaubs- oder krankheitsbedingt doch immer mal wieder Vertretung benötigt wird.

Heike Plöger-Reineking

Sommerfest bei bestem Wetter mit fröhlichen Gästen

„Niemand is(s)t allein“ feiert dieses Jahr in Bad Meinberg

Im schönen Innenhof des Meinberger Gemeindehauses hatten die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Mittagstischs „Niemand is(s)t allein“ alles wunderbar vorbereitet – Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme, eine wunderschöne Dekoration. Und nicht nur das, auch eine Vielfalt an leckeren Salaten und zwei Brötchenkränze, von der Bäckerei Mellies gespendet, zierten das Büffet. Auch das Grillteam stand bereit, als die ersten Gäste zum Sommerfest kamen.

Das Sommerwetter tat ein Übriges, dass die Stimmung an den Tischen bestens war und zu Gesprächen einlud. Der Besuch des Bürgermeisterkandidaten Celil Celik und seines Teams war eine erfreuliche Überraschung, die die Unterstützung für unser Projekt zum Ausdruck brachte und zu weiteren Gesprächen, Fragen und Diskussionen anregte. Ein schöner Abschluss des Sommerfests war der Besuch des Eiswagens, bei dem sich alle mit einem kühlenden süßen Nachtisch versorgten. Und eigentlich war dies kein wirklicher Abschluss, denn das Zusammensein ging weiter, bis die ersten Handwerker:innen zum Repaircafé kamen und die Tische von den Mitarbeitenden im Café-Bereich direkt übernommen werden konnten!

Herzlichen Dank allen, die zu diesem wunderbaren Sommerfest „Niemand is(s)t allein“ beigetragen haben, und damit das Motto wie jeden Freitag erfahrbar werden ließen!

*Mona Lorenz und
Pfarrer Matthias Zizelmann*



Ein Sommer voller Abenteuer – Rückblick auf die Ferienspiele

Die diesjährigen Ferienspiele waren wieder ein voller Erfolg! Kinder und Jugendliche erlebten in den Ferien abwechslungsreiche Tage, an denen gekocht, gespielt, gesportelt und sogar geflogen wurde. Die fröhliche Stimmung, das Lachen und die vielen neuen Erfahrungen machten die Ferienspiele zu einem unvergesslichen Sommerhighlight.

Mit Spaß am Herd – das Kochangebot

Beim Kochen wurde gemeinsam geschnippelt, gerührt und probiert. Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und entdeckten, wie spannend es sein kann, selbst Gerichte zuzubereiten. Besonders stolz waren sie, als am Ende alle zusammen am Tisch saßen und die selbst gemachten Mahlzeiten genießen konnten. Für viele war es ein kleiner Ausflug in die Welt der Küchenchefs – und nebenbei gab es jede Menge Tipps rund um gesunde Ernährung.

Bewegung, Spiel und ganz viel Lachen – die Sportwoche mit Fußballgolf

„Ready, Steady, Go...“ brachte viel Abwechslung in die Ferien. Ob beim Toben, bei Bewegungsspielen oder beim Ausprobieren neuer Sportarten – Langeweile kam hier garantiert nicht auf. Das Highlight war eindeutig der Ausflug ins „Lippiland“, der Besuch des Jugendzentrums in Schlangen, mit seiner Hüpfburgdisco. und Fußballgolf. Mit viel Geschick versuchten die Kinder, den Ball über Hindernisse hinweg ins Ziel zu bringen. Dabei gab es so manchen lustigen Versuch, aber am Ende zählte vor allem der Spaß.

Höhenflüge in der „Superfly“ Sprunghalle

Die Jugendlichen durften sich in der „Superfly“ Sprunghalle in Bielefeld so richtig austoben. Die riesigen Trampoline luden zum Springen, Hüpfen und Saltoschlagen ein. Besonders beliebt waren die Parcours, bei denen man Balance, Mut und Schnelligkeit beweisen konnte. Die Stimmung war ausgelassen, und viele Jugendliche wuchsen über sich hinaus, als sie neue Tricks ausprobierten. Es war ein Tag voller Energie, Lachen und unvergesslicher Momente.

Ein Traum wird wahr – Segelfliegen für Jugendliche und junge Erwachsene

Ein echtes Highlight war das Segelfliegen. Schon die Einführung in die Technik und die Vorbereitung sorgten für gespannte Gesichter. Und dann ging es hoch hinaus: Gemeinsam mit erfahrenen Piloten erlebten die Jugendlichen das atemberaubende Gefühl, lautlos durch die Luft zu gleiten. Für viele war es das erste Mal, die Welt aus dieser Perspektive zu sehen – und das Strahlen in ihren Gesichtern sprach Bände.

Spiele, Basteln und Staunen

In dieser Woche sorgten viele Aktivitäten für gute Laune. Ein Papierfliegerwettbewerb brachte spannende Momente, das neue Fußballtor wurde eingeweiht und ein köstlicher Schoko-Erdbeerkuchen gebacken und verspeist. Am Freitag stand ein Spaziergang zum Spielplatz mit Picknick auf dem Plan. Zur Stärkung ließ man sich Laugen-Käse-Gebäck und frische Gemüsesticks schmecken.

Fazit

Die Ferienspiele boten in diesem Sommer wieder eine bunte Mischung aus Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft. Ob beim Kochen, in der Bewegungswoche, beim Springen in der Superfly-Halle oder beim Segelfliegen – die Kinder und Jugendlichen hatten jede Menge Freude, entdeckten Neues und nahmen unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause. Wie immer an dieser Stelle ein DANKE an alle ehrenamtlich Mitarbeitenden und Teamer*innen! Ohne Euch und Eure geplante und spontane Unterstützung wären solche Angebote nicht möglich oder würden nur halb so viel Spaß machen!





Die geheime Kunst des Bananenkuchenessens in Schweden

In Schweden gibt es viele Traditionen: Midsommar mit Tanz um die Maistange, das obligatorische „Fika“ mit Zimtschnecken – und, natürlich, die fast unbekannte, aber äußerst wichtige Kunst des Bananenkuchenessens. Übrigens ist der Kuchen auch unter Budapestern bekannt.

Wer in Schweden einen Bananenkuchen serviert bekommt, sollte wissen: Es handelt sich nicht einfach nur um ein Dessert, sondern um ein kleines Ritual.

Der eigentliche Clou: In manchen schwedischen Dörfern wird behauptet, dass man Bananenkuchen nur im Stehen essen darf – und zwar mit einem leichten „Skål!“ (normalerweise fürs Anstoßen gedacht). Touristen, die diese Tradition nicht kennen, wundern sich oft, warum plötzlich zehn Schweden mit Kuchengabeln in der Luft feierlich zuprosten, bevor sie in ein Stück Banane im Teig beißen. Und noch ein kurioses Detail: Es heißt, wer in Schweden drei Stücke Bananenkuchen hintereinander isst, darf offiziell den Titel „Bananmästare“ tragen – ein ehrenvoller, wenn auch etwas klebriger Titel. Also, falls du das nächste Mal in Schweden bist und dir jemand ein



Stück Bananenkuchen anbietet: Nimm es an, sage „Tack!“, iss im Stehen, proste deinen Mitessern zu – und sei bereit, Teil einer der köstlichsten und absurdesten schwedischen „Traditionen“ zu werden.

Klingt doch super oder? Ist leider nur Seemannsgarn, aber das Schwedenteam isst Budapestern vorzugsweise an Geburtstagen oder im Bananenkuchencafé direkt vor Ort in Schweden. Was also tun, wenn es noch lange hin ist! Ganz einfach. Unsere Lieblingsbananenkuchenbäckerin hatte ein Einsehen und fleißig Budapestern gebacken, der an einem der heißesten Tage im Jahr trotzdem super geschmeckt hat. Danke Melina!!!!





Rückblick auf die Lange Kulturnacht: Horn-Bad Meinberg bunt und gemeinsam

Am 25. Juli 2025 fand auf dem Burghof als Teil des Kultursommers die Lange Kulturnacht in Horn statt. Auch das Haus der Jugend „Alte Post“ und HBM chribal waren dort vertreten, gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Sozialarbeiter*innen in Horn-Bad Meinberg. Neben leckeren Waffeln und netten Gesprächen gab es auch eine interaktive Mitmach-Aktion. Dabei war Horn-Bad Meinberg auf einer textilen Karte dargestellt und wurde von den Besucherinnen und Besuchern mit bunten Stoffen, Wollfäden, Bommeln und Co. erweitert.



Der Clou war die Sofortbildkamera, mit der sich Freiwillige an ihren liebsten Orten in der Stadt verewigen konnte. So wurde ein tolles Kunstwerk geschaffen, welches die Vielfalt in unserer Stadtgesellschaft, sowie die wichtigsten Orte des Zusammenlebens zeigt und die Besucherinnen und Besucher der Langen Kulturnacht zum Mitmachen und Nachdenken einlud.

Mona Lorenz

Der offene Treff, der sich früher auf der Moorlage getroffen hat, verabschiedet sich nun leider doch

Zunächst war am Donnerstagmorgen nach dem Umzug von der Moorlage die Freude über die neuen hellen Räumlichkeiten und die fürsorgliche Begleitung durch Lilli Gerlitz im Gemeindehaus in Horn groß. Doch nach einigen Treffen waren Krankheitsfälle der Anlass für häufige Verhinderung und das zunehmende Alter machte einigen Teilnehmerinnen ebenfalls deutlicher als vorher zu schaffen. Andere regelmäßige Teilnehmerinnen konnten schon seit längerer Zeit nicht mehr oder nur noch ganz unregelmäßig mit dabei sein, sodass der Kreis immer weiter schrumpfte. So haben sich alle Teilnehmerinnen schweren Herzens, aber dennoch einvernehmlich darauf geeinigt, das regelmäßige Treffen zu beenden. Es ist immer schade, wenn eine so lange Tradition zu Ende geht. Aber vielleicht steckt darin auch die Chance für neue Ideen und Initiativen. Wir sind offen dafür und verweisen bis dahin gerne auf die vielen Möglichkeiten sich zu treffen und auszutauschen – etwa beim Mittagstisch „Niemand is(s)t allein oder beim „Kleidercafé“ jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Allen Teilnehmerinnen wünschen wir alles Gute und Gottes Segen!

Matthias Zizelmann

Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.



Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtskaffeebesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Natürlich war die Ev. Jugend Horn – Bad Meinberg zusammen mit HBM chribal auch auf der Langen Kulturnacht wieder vertreten. Dank unserer erfahrenen Bäckerinnen Marion Betke und Petra Oberlag konnten sich die Besucher*innen mit leckeren Waffeln, garniert mit bunten Streuseln aller Art, versorgen.





Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Trauung

Bad Meinberg

Goldene Hochzeit

Bad Meinberg

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn

Bellenberg

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Bad Meinberg

Horn

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

*Der Leib eilt nun zur Ruhe, legt ab das Kleid und Schuhe,
das Bild der Sterblichkeit; die zieh ich aus, dagegen wird Christus
mir anlegen den Rock der Ehr und Herrlichkeit.*

(Paul Gerhard, Nun ruhen alle Wälder, Strophe 4)

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn trauert mit den Angehörigen, dem Freundeskreis und den Bekannten um

Heiner Capelle

* 12. Februar 1935 + 5. August 2025

Heiner Capelle war neben seinen sportlichen Aktivitäten ein christlich engagierter Mensch, der als Mitglied des Kirchenvorstandes über viele Jahre hinweg für unsere Gemeinde Verantwortung übernommen hat. Für eine lange Zeit arbeitete er in der Synode mit. Im Haus der Jugend „Alte Post“ war er über einen langen Zeitraum ehrenamtlicher Rechnungsführer. Ebenso prägte er den Posaunenchor Horn als Gründungsmitglied bis kurz vor seinem Tod entscheidend mit. Die ev. - ref. Kirchengemeinde Horn, die Leitung der „Alten Post“ und der Vorstand des Posaunenchores sind ihm sehr dankbar.

Wir vertrauen darauf, dass Jesus unsere Sorge und Angst kennt, den Trauernden Kraft gibt und wir vertrauen darauf, am Ende unseres Lebens mit offenen Armen empfangen zu werden.

Für den Kirchenvorstand
Sabine Vogt

Für das Haus der Jugend
Christoph Grollemann

Für den Posaunenchor
Ralf Böhngen

Niemand soll vergessen sein:

Ordnungsamtbestattung auf dem Friedhof am Kreuzenstein, am Mittwoch, 26.11.2025 um 16 Uhr





GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

05.10. (Erntedank)

09:30 Uhr: Familiengottesdienst Kreuz und Quer, mit Taufe und Begrüßung Konfi 3, Pfarrer Dr. Bloch u. Team, Kollekte: Brot für die Welt

12.10. (17. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Gospelgottesdienst, Pfarrer Zizelmann u. Team
Kollekte: Gospelchor

19.10. (18. Sonntag n. Trinitatis)

17 Uhr: Taizé - Gottesdienst in Horn mit Team 3/17, Pfarrer Stork und Team
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien

26.10. (19. Sonntag n. Trinitatis)

09:30 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Weltmission

31.10. (Reformationstag)

19 Uhr: „Musik für Martin“ im Gemeindehaus Bad Meinberg mit Sven Weber und Stefan Hecker
Kollekte: Kirchliche Arbeit in Südafrika

02.11. (20. Sonntag n. Trinitatis)

10 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst m. Abendmahl und Kirchkafee in Horn, Diakoniegottesdienst mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft

03.11. (Montag)

19 Uhr: Hubertusmesse in der Stadtkirche Horn, mit Pfarrer Dr. Bloch

09.11. (Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres)

17 Uhr: Jugendgottesdienst „Star Wars-Gottesdienst“, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

16.11. (Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres - Volkstrauertag)

09:30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Klassenkollekte

Seite 7

Horn

04.10. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche

05.10. (Erntedank)

11 Uhr: Erntedankgottesdienst mit anschließendem Suppenessen, mit Pfarrerin Stork und Chor
Kollekte: Brot für die Welt

12.10. (17. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pfarrerin Stork
Kollekte: Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

26.10. (19. Sonntag n. Trinitatis)

11 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Obergöker
Kollekte: Weltmission

09.11. (Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres)

11 Uhr: KiTa-Gottesdienst mit Pfarrerin Stork
Kollekte: Aktion Sühnezeichen

16.11. (Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres - Volkstrauertag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor, Kollekte: Klassenkollekte

Seite 10

19.11. (Mittwoch Buß- und Bettag)

19 Uhr: Theatergruppe „Eure Formation“ gastiert mit dem Stück „Was heißt hier ‚Wir‘?“ in der Horner Stadtkirche

23.11. (Ewigkeitssonntag)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Lesung der Namen der Verstorbenen, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
15 Uhr Andacht auf dem Friedhof, Am Müllerberg mit Pfarrerin Stork unter Mitwirkung des Posaunenchores. Anschließend spielt der Posaunenchor besinnliche Musik zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle.

30.11. (1. Advent)

09:30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen, Pfarrer Dr. Bloch
Kollekte: Brot für die Welt

23.11. (Ewigkeitssonntag)

11 Uhr: Gottesdienst mit der Lesung der Namen der Verstorbenen mit Pfarrerin Stork und Chor
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
14 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Holzhausen mit Pfarrer Zizelmann
15 Uhr: Andacht auf dem Friedhof Kreuzenstein mit Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor

30.11. (1. Advent)

11 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Katechumenen, mit Pfarrerin Stork
Kollekte: Brot für die Welt
17 Uhr: Popkantoratsgottesdienst in Blomberg

Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

02.10. (Donnerstag)

10:15 Uhr: Erntedankgottesdienst, mit Pfarrerin Stork

21.11. (Freitag)

14:30 Uhr: Jahresgedenk-gottesdienst, mit Pfarrerin Stork

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Nachbarschaftsgottesdiensten brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro